

Nutzungsbedingungen Umsetzungsplattform „Fit für 2018“

1. Gültigkeit der Nutzungsbedingungen

Für den Geschäftsverkehr mit der KPMG Advisory GmbH mit dem Sitz in der politischen Gemeinde Linz und der Geschäftsanschrift Kudlichstraße 41, 4020 Linz, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Linz unter FN 141176 m (im Folgenden auch „KPMG“ oder „KPMG Advisory“ genannt) im Rahmen der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ gelten in erster Linie die nachstehenden Nutzungsbedingungen.

Diese Nutzungsbedingungen sind verbindlich für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr, auch wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

Ferner bilden die Allgemeinen Auftragsbedingungen der KPMG Advisory GmbH, welche auf den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Unternehmensberater in der Ausgabe März 2012 basieren, sowie die Zusätzlichen Auftragsbedingungen hinsichtlich der Kommunikation mittels elektronischer Datenübertragung, mit Ausnahme von Punkt 10 der Allgemeinen Auftragsbedingungen, einen integrierenden Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen. Im Falle etwaiger Widersprüche gelten jedenfalls die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen und gehen diese Nutzungsbedingungen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen – insbesondere allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners – sowie Ergänzungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies von KPMG ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde.

2. Grundlegendes zur Umsetzungsplattform „Fit für 2018“

Mit der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ stellt KPMG Advisory eine Webplattform mit eLearning Diensten für Unternehmen, die im Bereich der Versicherungsvermittlung tätig sind, zur Verfügung. Die Plattform bietet einfach zugängliche Wissensinhalte rund um die aktuellen regulatorischen Herausforderungen im Bereich der gesetzlichen Bestimmungen im Versicherungssektor mit der Insurance Distribution Directive – „IDD“, der neuen Datenschutzgrundverordnung „DSGVO“ und Geldwäscheprävention.

Bevor ein Nutzer Zugang zur Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ erhalten kann, ist er verpflichtet sein Einverständnis zu diesen Nutzungsbedingungen zu erklären.

Etwaige Zugangskosten (Internetverbindung, etc), zusätzlich zu den Kosten der Lizenz, hat der Vertragspartner zu tragen.

3. Umfang und Dauer der Nutzungsberechtigung

Mit Abschluss des Vertrages räumt KPMG dem Vertragspartner das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich bis 31.03.2019 befristete Recht zur Nutzung der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ im Ausmaß der vom Vertragspartner jeweils gewählten Zugänge ein. Der Zugang zur Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ ist frühestens ab 31.03.2018 möglich.

4. Zweck der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“

Der Zweck der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ ist es für Versicherungsvermittler eine Plattform anzubieten, die modulare Themenbausteine rund um die aktuellen regulatorischen Herausforderungen bietet. Dabei ermöglichen modulare Lernelemente wie zB Wissens-Quiz die spielerische Vermittlung von individualisierten Lerninhalten. Ein aufbauender Lernprozess wird durch die folgenden 4 interaktiven Module angeboten:

- Regulatory Impact-Assessment: Mit dem Impact-Assessment wird individualisiert und anonym ermittelt, wie weit die momentane Geschäftsorganisation von den zukünftigen Änderungen entfernt ist
- Wissenscenter (inkl. Download-Tool): Im Wissenscenter steht das notwendige Werkzeug zur Umsetzung der regulatorischen Änderungen zur Verfügung (Templates, Checklisten, Musterprozesse, Textbausteine, usw.). Konkrete Arbeitshilfen zur Umsetzung stehen zum Download bereit
- Lernplattform & Fragen/Antwort Sammlung: Über die Lernplattform kann zielgerichtet das notwendige Wissen aufgebaut und ausgewählte Fragen gestellt werden, die wiederum in einer Fragen/Antwortsammlung allen Nutzern der Umsetzungsplattform zur Verfügung gestellt werden
- Wissens-Quiz: Für die Auflockerung zwischendurch bietet das Wissens-Quiz die Möglichkeit zur spielerischen Auseinandersetzung mit regulatorischen Lerninhalten

Die Module werden von KPMG in einem iterativen Prozess während der Laufzeit der Nutzungsberechtigung freigeschaltet.

KPMG erbringt mit dieser Umsetzungsplattform eine beratende Tätigkeit in Form von digitaler Wissensvermittlung mit Support, jedoch handelt es sich ausdrücklich nicht um eine juristische Form der Beratung (Rechtsberatung).

5. Für wen steht die Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ zur Verfügung

Die Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ wurde für Unternehmen, die im Bereich der Versicherungsvermittlung tätig sind, und deren Beschäftigten entwickelt.

Als Nutzer sind nur die im Rahmen der Anmeldung genannten Personen zugelassen. Der Zugang wird über entsprechende Zugangsdaten begrenzt.

6. Gewährleistung, Haftung

KPMG übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität, Rechtmäßigkeit und Richtigkeit der Lerninhalte auf der Plattform, sowie keine Gewähr für das unterbrechungs- und fehlerfreie Funktionieren der Umsetzungsplattform.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 3 Monate ab Abnahme (erstmalige Verwendung) der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“.

Das Vorliegen von Mängeln ist vom Vertragspartner nachzuweisen. § 924 ABGB über die Vermutung der Mangelhaftigkeit findet demnach keine Anwendung.

Auftretende Mängel sind vom Vertragspartner unverzüglich, spezifiziert und schriftlich zu rügen.

KPMG ist im Falle der Gewährleistung berechtigt, die Art der Gewährleistung (Verbesserung, Austausch, Preisminderung oder Wandlung) selbst zu bestimmen.

Punkt 7 der Allgemeinen Auftragsbedingungen der KPMG Advisory GmbH findet keine Anwendung.

7. Haftung / Schadenersatz

Die Nutzung der Umsetzungsplattform erfolgt auf eigene Gefahr. KPMG übernimmt keine Haftung dafür, dass die Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ für die Zwecke des Vertragspartners geeignet ist. KPMG haftet nicht für etwaige Folgeschäden, die auf die Nutzung der Umsetzungsplattform zurückzuführen sind, wie zB für Schäden, die an der von den Nutzerinnen bzw Nutzern verwendeten Hard- oder Software entstehen oder mitverursacht werden.

KPMG haftet in allen in Betracht kommenden Fällen nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von KPMG beigezogene Dritte zurückgehen.

Die Haftung verjährt in 6 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

Die Nutzung der Umsetzungsplattform erfolgt auf eigene Gefahr. KPMG übernimmt keine Haftung dafür, dass die Kurse für die Zwecke des Vertragspartners geeignet sind.

KPMG haftet nicht für etwaige Folgeschäden, die auf die Nutzung der Umsetzungsplattform zurückzuführen sind, wie zB für Schäden, die an der von den Nutzerinnen bzw Nutzern verwendeten Hard- oder Software entstehen oder mitverursacht werden.

Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, unterbliebene Ersparnisse, Folge- und Vermögensschäden, Schäden aus Ansprüchen Dritter sowie für den Verlust von Daten und Programmen und deren Wiederherstellung haftet KPMG nicht.

Die Haftung der KPMG ist pro Schadensfall mit dem fünffachen des Preises der Lizenz des Vertragspartners begrenzt.

Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, unterbliebene Ersparnisse, Folge- und Vermögensschäden, Schäden aus Ansprüchen Dritter sowie für den Verlust von Daten und Programmen und deren Wiederherstellung haftet KPMG nicht.

8. Pflichten für die Zugangsberechtigten/Weitergabeverbot

Die Zugangsberechtigten haben die Pflicht sich mit den Nutzungsbedingungen auseinanderzusetzen und die Umsetzungsplattform entsprechend den Nutzungsbedingungen zu nützen. Dies beinhaltet einen sorgfältigen Umgang mit den Zugangsdaten. Diese dürfen nicht weitergegeben werden. Bei Verdacht auf Verlust oder Missbrauch ist dies unverzüglich der KPMG zu melden.

Die Inhalte der Plattform dürfen durch die Zugangsberechtigten insbesondere

- nicht öffentlich zur Verfügung gestellt werden
- nicht kommerziell genutzt (zB verkauft) werden
- nicht bearbeitet (zB übersetzt) werden

Die Nutzung der Plattform ist immer auf eine Einzelperson des Unternehmens beschränkt und darf nicht von mehreren Personen verwendet werden.

Der Vertragspartner und jeder Nutzer sind verpflichtet KPMG sämtliche Nachteile und Schäden zu ersetzen, falls diese in Folge einer unberechtigten Weitergabe der Zugangsberechtigung von dritter Seite in Anspruch genommen wird (Schad- und Klagloserklärung).

9. Urheberrecht

Der Vertragspartner und jeder Nutzer sind verpflichtet die geltenden urheberrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Das Bearbeiten, Übersetzen oder die Weitergabe an Dritte von auf der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ bereitgestellten Informationen ist nicht gestattet.

Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung der Umsetzungsplattform „Fit für 2018“ nicht in Schutzrechte der Urheberrechte Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. KPMG sind bislang keine solche Rechte bekannt.

10. Welches Recht gilt und welches Gericht ist zuständig

Diese Nutzungsbedingungen und das Vertragsverhältnis zwischen KPMG und dem Vertragspartner unterliegen österreichischem Recht mit Ausnahme seiner Kollisionsbestimmungen und mit Ausnahme des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist das in Wien jeweils sachlich zuständige Gericht.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Inhalts dieser Nutzungsbedingungen nicht berührt. Die wegfallende Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der wegfallenden Bestimmung am nächsten kommt.